

Archiv der Meetings des Jahres 2008

Anlass vom 4. Dezember 2008

Thema: Sportpreis

Der Sportförderungspreis des Panathlon Chur und Umgebung geht dieses Jahr an das Mehrkampf-Team von den athletik- Juniors TV Landquart. Es hat uns mit sehr guten, konstanten Leistungen und Perspektiven überzeugt. Der Preis ist mit Fr. 4'000.-- dotiert und wird vom Panathlon Club zusammen mit der Graubündner Kantonalbank gesponsort.



Peter Hemmi (Vertreter Co-Sponsor Graubündner Kantonalbank), Preisträgerinnen Martina Schmid, Marina Ludwig, Bea Winkler und Sandra Monn, Präsident Ernst Denoth (v.l.n.r.)

[Hier noch der Link zu einem Artikel in der SO und im BT](#)

[Zur Aufnahme der Neumitglieder \(Alfred Seiler, OL und Gaudenz Bavier, Skisport\) und zum Apero bzw.](#)

[Nachessen gibt es einige Fotos hier!](#)

Anlass vom 6. November 2008

Referent des Abends: Vorstand und G.F. Tognina

Thema: MWST, Sportpreis, Neuaufnahmen

Zu Beginn der Versammlung orientierte uns das Mitglied Gian-Franco Tognina über die Auswirkungen der geplanten Reform des Mehrwertsteuergesetzes. Unter der Leitung unseres Präsidenten Ernst Denoth wurde dann der offizielle Teil in Angriff genommen. Zuerst wurde der oder die Gewinner des Sportpreises bestimmt. Dazu soll noch nichts verraten werden. Weiter sind wir stolz, zwei neue Mitglieder präsentieren zu dürfen. Die Aufnahme erfolgt mit grosser Zustimmung und wir freuen uns, die neuen Kollegen am nächsten Meeting persönlich kennen zu lernen.

Anlass vom 2. Oktober 2008

Referenten des Abends: Fred Schütz und weitere Referenten

Thema: Judo- Sport oder Erziehungsmethode

Unsere Panathlon Mitglied Fred Schütz führte uns im Trainingsraum (dem Dojo) des Judo-Club Chur in diese faszinierende Sportart ein. Die jüngsten Kids im Alter von 4 bis 9 Jahren werden unter der Leitung von Maggie Sonder spielerisch herangeführt. Dann bei den grösseren Kindern unter der Leitung von Chrisoph Jakober, Misch Tscherner und Paul Orlik geht es mit viel Schwung zu Sache. Zum Schluss lässt es sich Fred Schütz nicht nehmen, am "Brocken" Paul Orlik einige Würfe zu demonstrieren. Eine gelungene und eindruckliche Vorstellung.



[Hier der Link zur Seite des Judo-Club Chur](#)

Einige Mitglieder hatten einen besonders langen Tag: Sie durften dem Ständeratspräsidenten und Clubmitglied Christoffel Brändli einen Besuch im Bundeshaus zu Bern machen. Das Bild zeigt die

Teilnehmer vor dem Bundeshaus.



Anlass vom 4. September 2008

Referenten des Abends: Kurt Schadegg, Fussballexperte

Thema:

Unserem Panathlon Mitglied Hansruedi Wagner ist es gelungen, einen hochkarätigen Fussballexperten einzuladen: Kurt Schadegg ist in Chur geboren und war in den verschiedensten Funktionen tätig.

Einen guten Eindruck gibt es hier: http://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Schadegg.

Zuerst gab er uns einen kurzen Überblick über die Entwicklung seit 1958, wo es an der WM in Schweden zur Geburt des heutigen Fussball gekommen war. Der damalige Weltmeister Brasilien zeigt mit seinen überragenden Spielern zum ersten Mal "modernes" Spiel. Der Einfluss reicht bis heute. Natürlich ist in dieser Zeit auch die Athletik und die Taktik weiter entwickelt worden.

Schliesslich versuchte Kurt Schadegg aufzuzeigen, wo der Fussball in naher Zukunft weiter verändert wird. Lief ein Spieler im Jahr 1950 im Durchschnitt 4 km pro Spiel, so waren es an der EM 2008 schon 12 km. Dieser Wert wird weiter steigen. Dazu wird der Raum immer enger, das Spiel schneller. Er ist überzeugt, dass die Bedeutung dieses schönen Mannschaftssportes noch weiter zunehmen wird. Dazu gehört sicher auch der Frauenfussball, der seit einiger Zeit einen richtigen Aufschwung erlebt.



Hansruedi Wagner begrüsst Kurt Schadegg

Anlass vom 5. Juni 2008

Referenten des Abends: Silvano Beltrametti, Sportmanager

Thema: „Schicksalsschlag als Chance“

In einem emotionalen und ergreifenden Referat hat der ehemalige Skirennfahrer Silvano Beltrametti seinen Umgang mit Veränderungen dargelegt. Im Winter 2001 stand der junge Athlet an der Schwelle zu einer grossen Karriere auf den Pisten. Der brutale Unfall in Val d'Isère zerstörte diese. Die Fraktur der Brustwirbelsäule bedeutete ein Leben im Rollstuhl.

In seinen Ausführungen zeigte er auf, wie ihm der Sport als Lebensschule in der Verarbeitung des Ereignisses geholfen hat. Es bedurfte natürlich einer Neuorientierung, um Schritt für Schritt wieder in's Leben zu finden. Dabei gab es auch Rückschläge und Unsicherheit. Schliesslich gelang es Silvano Beltrametti, neue Herausforderungen zu finden. Er durfte uns am Schluss seines Vortrages mit

Überzeugung berichten, dass er zu einem glücklichen und erfüllten Leben gefunden hat. Dazu gab er uns seine Leitsätze mit auf den Weg:

- Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ist ein Geheimnis, genieße den Augenblick
- Warte nicht auf den Erfolg, verursache ihn
- Glaube an Deine Stärken und orientiere Dich nicht an Deinen Schwächen
- Aus Niederlagen lernt man siegen
- Jedes erreichte Ziel ist ein Geschenk



Silvano Beltrametti mit Claudia Bundi und

Ernst Denoth. Weiter Infos und News unter:

[Offizielle Homepage von Silvano Beltrametti](#)

skionline.ch

Anlass vom 1. Mai 2008

Referenten des Abends: Ernst Bromeis, Projektleiter "Das blaue Wunder"

Thema: Projekt "Das blaue Wunder", Wasserkanton Graubünden

Unser Panathlon-Freund Ernst Bromeis stellte uns in einem lebendigen Vortrag sein Projekt "Das blaue Wunder" vor. Dabei möchte er in diesem Sommer die 250 grössten Seen (von fast 700) in unserem Kanton durchschwimmen. Weitere Infos über das Warum und Wieso findet Ihr mit untenstehendem Link.



Im ersten Teil der Veranstaltung wurden wir zudem von Carlo Portner über die Zusammenarbeit mit dem Behindertensport des BTV-Chur orientiert.

Anlass vom 3. April 2008

Referenten des Abends: Georg Flepp, Dienststellenleiter Finanz- u. Liegenschaftsverwaltung der Stadt Chur

Thema: Gemeinde-Sportanlagen-Konzept GESAKBewegung und Sport in der Stadt Chur (Sportstätten- Konzept 2008)

Unser Panathlon-Freund Georg Flepp informierte uns aus erster Hand über das Sportstättenkonzept der

Satd Chur. Ein Thema das offensichtlich interessiert, fanden doch soe viele Mitglieder wie schon lange nicht mehr den Weg ind den "Stern". Anhand von Situationsplänen konnten wir uns einen Überblick über das 90 Mio Franken Projekt machen. Sicher ist, dass es noch ein langer Weg sein wird, bis zum Spatenstich. Es wurde auch thematisiert, welche Rolle unser Club bei diesem Projekt spielen könnte. Alle waren sich einig, dass es ein geschlossenes Auftreten der Sportinteressierten aus der Umgebung von Chur benötigt, um die Stimmbürger von dieser guten Sache zu überzeugen.

[Direkter Link zur Botschaft des Gemeinderates](#)

Generalversammlung vom 6. März 2008

Statutengemäss gab René Hefli (Valbella) sein Amt als Präsident ab. Er wurde von den Mitgliedern mit grossem Applaus verabschiedet. In seiner Amtszeit hat sich der Mitgliederbestand des Sportförderer markant verjüngt und gefestigt. Verschiedene wichtige Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Neuer Präsident ist Ernst Denoth (Chur, bisher Generalsekretär, für eine Amtsperiode von zwei Jahren). Claudia Bundi verbleibt im Amt der Vizepräsidentin und Programmchefin, neuer Generalsekretär ist Hans-Jörg Saurer, (bisher Pressechef). Diese Amt bekleidet neu Erik Bernhard. Schliesslich bleibt Placi Tomaschett weiterhin im Amt des Finanzchefs.

Das Jubiläum zum 30-jährigen Bestehen des Vereins im nächsten Jahr war auch an der GV ein grosses Thema. So wird im Februar 2009 die Delegiertenversammlung der Sektionen des 2. Distrikt mit rund 100 Teilnehmer in Chur stattfinden.

Anlass vom 7. Februar 2008

Referenten des Abends: Christian Lohr, Zentralpräsident PLUSPORT Behindertensport Schweiz

Thema: Wie begegne ich einem handycapierten Menschen im Alltag?

In einem eindrücklichen Referat hat Christian Lohr den Mitgliedern des Panathlon Clubs Chur über den Alltag eines Menschen mit Behinderung geschildert. Trotz – oder wegen - seiner Behinderung hat Lohr eine standesübliche Ausbildung genossen und arbeitet heute als freier Journalist in Kreuzlingen. Dank seinem Interesse für die Politik hat er via Gemeinderat in Kreuzlingen den Sprung in das Thurgauer Parlament geschafft und wird in der kommenden Legislatur den Grossen Rat präsidieren. Als wichtigsten Ratschlag hat er den Zuhörern eindringlich mit auf den Weg gegeben: Geht auf Menschen mit einer Behinderung zu, weicht ihnen nicht aus und behandelt sie wie alle andern auch. Christian Lohr – selbst auch Panathleth - ist eine grosse Persönlichkeit und hat allen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.



[Zur Homepage von Cristian Lohr..](#)